

Vexierbild: welcher von diesen ehrsamem Bürgern ist der «Bonneteur»?



Dem zögernden Spieler kommt der «Baron» zu Hilfe.

diesem Namen in die großen französischen Skandale verwickelt wurde.)

Der Baron spielt den übernervösen Spieler, der die Manie hat, die Ehrlichkeit des Bonneteurs in Zweifel zu ziehen. Und da er sich nicht beherrschen kann, dreht er flugs eine andere Karte um und sagt: «Hier ist sie!» Da aber nun zwei Karten umgedreht sind, die gute und eine schlechte, so muß der Operateur leider dieses Spiel für null und nichtig erklären. Im übrigen umgibt sich der saubere Bankhalter gerne mit verschiedenen Baronen. Unter Brüdern versteht man sich und ein gleichgültiges Wort kann in solcher Lage die wichtigste Bedeutung haben!

Zögert der Spieler, so kommt ihm auch gerne ein Baron zu Hilfe. Wie wäre es mit einem Einsatz zur Hälfte? Nicht? Schön, setzen wir allein. Und schwups hat er gewonnen, der Baron. Wer könnte da widerstehen!

Wenn er aber seine Dauerverluste nicht so still hin nimmt, wenn er wütend wird, dann mischen sich wieder die Barone in die Diskussion und bestimmt stehen sie nicht auf Seiten des Ausgeplünderten. Und solch eine Diskussion artet leicht in Tötlichkeiten aus...

Aber da kommt ein Polizeiagent daher, ein Spezialist der verbotenen Spiele. Die kennt man natürlich alle. Ein Pfiff ertönt, die Karten verschwinden, das Parapluie schließt sich. Und in einer Reihe ehrsamer Bürger studiert der Bonneteur das Programm des dritten Rennens.

Natürlich verliert der Spieler nicht immer. Manchmal trifft er die richtige Karte. Dann aber greift ein Statist ein, der den schönen technischen Namen der «Baron» trägt. (Weil in den Spielhöhlen von Paris eine dieser interessanten «Persönlichkeiten» lange unter diesem Namen sein Geschäft betrieb und unter